

## Tag der offenen Tür am 19. Januar 2019

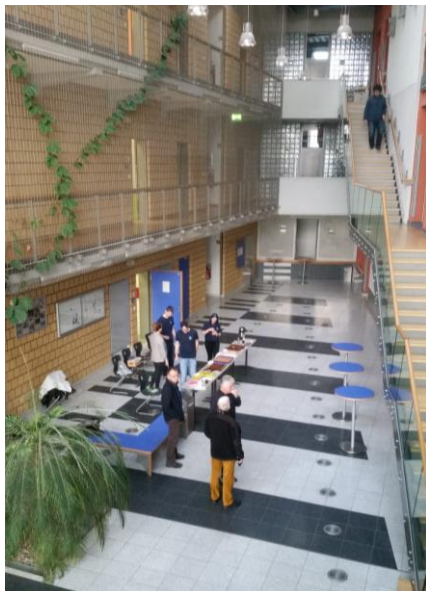
Was will ich später mal werden? Eine Frage, die jeden jungen Menschen irgendwann bewegt. Dafür öffneten sich bei uns am 19. Januar die Schultore, um allen Interessierten Einblicke in die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten am Berufsschulzentrum Nord zu geben.

Ab neun Uhr konnten sich Schüler und Eltern am Standort Lübsche Straße über die Gesundheitsberufe umfassend informieren. Gesundheits- und Krankenpflege oder doch lieber Ergotherapie? Dafür standen mehrere Auszubildende dieser Berufsrichtungen Rede und Antwort, gaben zudem interessante Einblicke in diese Berufsfelder.

Dass es in den Klassenräumen nicht nur trocken theoretisch zugeht, davon konnten sich die Besucher überzeugen - funktionelle Modelle ermöglichen das Üben der Blutentnahme oder das Legen eines Katheters, umfangreiche Arbeitsmaterialien veranschaulichen alles Wissenswerte.



Auch die Ergotherapeutenausbildung ist vielfältig, nicht nur anatomisches Wissen wird vermittelt, auch Kenntnisse zu Handarbeiten, Gartengestaltung oder Hausarbeiten spielen eine Rolle, um eingeschränkten Menschen wieder eine Teilhabe am Leben zu ermöglichen.



Wer es technischer mochte, konnte sich in der Mozartstraße über jede Menge Metallberufe informieren. Ob Konstruktionsmechaniker, Anlagentechniker oder Kraftfahrzeugmechatroniker, für all diese Berufe stehen bei uns moderne Ausbildungsräume zur Verfügung, in denen es sich intensiv lernen lässt.

An diesem Standort findet auch die Beschulung des Fachgymnasiums und der Fachoberschule statt. Für alle Interessierten bot unsere Schulleitung ab zehn Uhr eine Veranstaltung an, bei der Eltern und Schüler umfassend über Zugangsmöglichkeiten und Unterrichtsinhalte informiert wurden. Die unterrichtenden Lehrer öffneten die Klassenräume und beantworteten gern alle Fragen.

Aus diesem umfangreichen Angebot sollte sich doch entsprechend den Vorstellungen und Neigungen das Passende finden lassen...